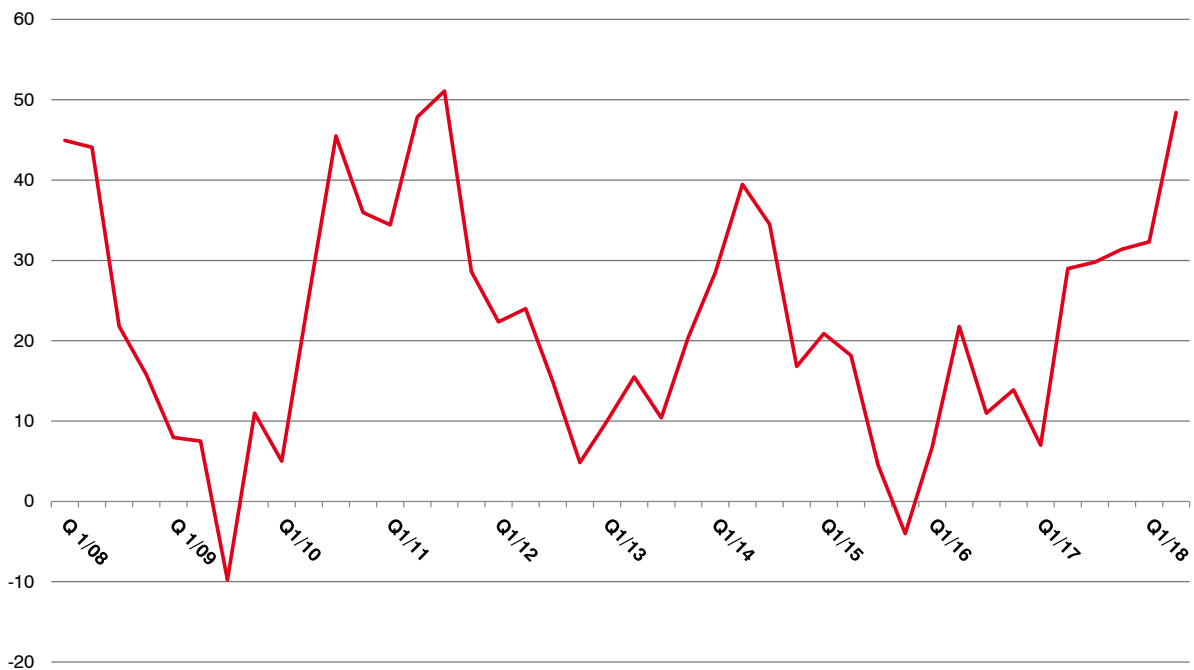


SCI GLOBAL RAILINDEX 2/2018

Geschäftsklima erreicht beachtlichen Spitzenwert im zweiten Quartal 2018

Das Geschäftsklima unter den führenden Unternehmen in der globalen Bahnindustrie profitiert von der guten Auftragslage und steigt noch einmal deutlich im zweiten Quartal 2018 auf ein Siebenjahreshoch. Dies zeigt der aktuelle SCI RAIL BUSINESS INDEX – eine regelmäßige Befragung der Top-Manager der weltweiten Bahnbranche durch das Beratungsunternehmen SCI Verkehr. Der seit dem ersten Quartal 2017 stetig wachsende Index gelangt nun, nach einer Phase des moderaten Wachstums, mit einem massiven Sprung nahezu an den bisherigen Höchststand der letzten Dekade heran. Im Vergleich zum vorherigen Spitzenwert ist der verantwortliche Treiber diesmal allerdings nicht nur die aktuell gute Geschäftslage, sondern vor allem die positive Erwartung der befragten Manager bezogen auf die zukünftige Geschäftsentwicklung. Diese sieht Maria Leenen, Geschäftsführerin der SCI Verkehr GmbH, jedoch etwas weniger euphorisch: „Wir beobachten aktuell, dass die weltweite Nachfrage nach Gütern – gerade beim Transport zwischen China und Europa - etwas abnimmt. Protektionistische Maßnahmen, wachsende Zollschranken und politische Sanktionen können in absehbarer Zukunft durchaus dämpfend auf das Geschäftsklima in der Bahnwirtschaft wirken.“

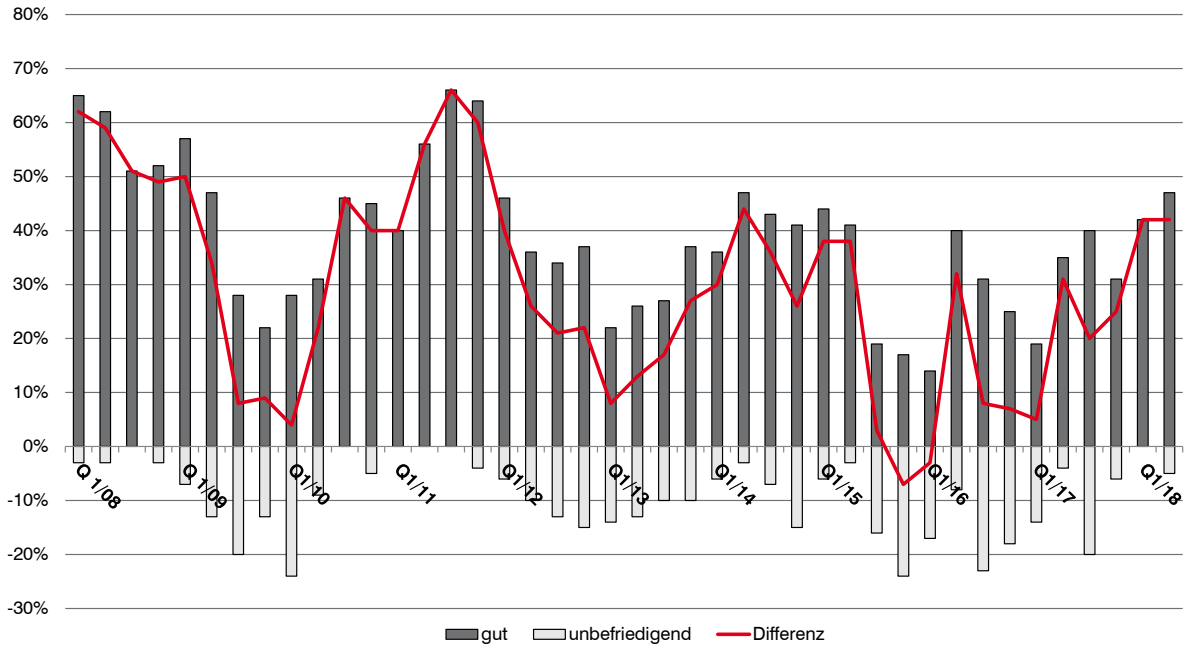
Rail Business Index



Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Entwicklung der aktuellen Geschäftslage

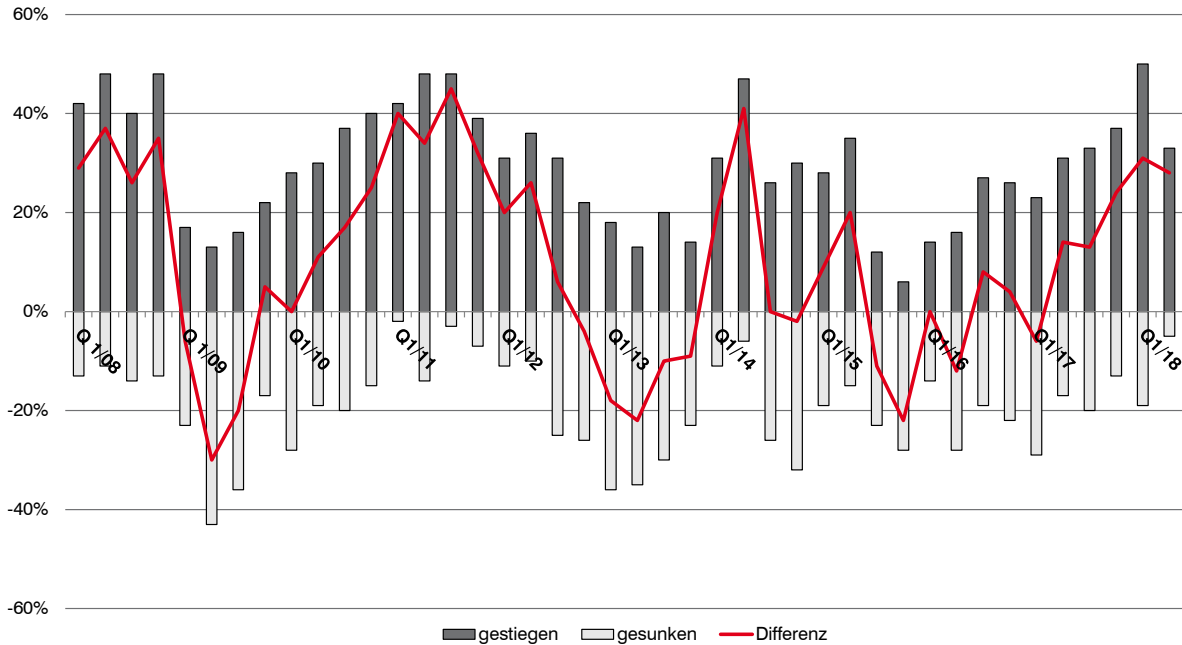


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Im Vergleich zum letzten Quartal verbleibt die Bewertung der aktuellen Geschäftslage auf konstant hohem Niveau. Die Anzahl der Manager, welche die aktuelle Geschäftslage positiv bewerten, ist bezogen auf die letzte Umfrage um 5% gestiegen. In gleichem Maß ist allerdings auch der Anteil an Befragten gestiegen, welche die derzeitige Situation als „unbefriedigend“ bezeichnen. Bezogen auf das vorherige Quartal, verbleibt der aktuelle Saldo daher auf konstant hohem Niveau. Diese weiterhin sehr positive Bewertung der aktuellen Geschäftslage unterstreicht die zur Zeit vorherrschende, positive Stimmung in der Branche.

Nachfrage nach Produkten und Leistungen



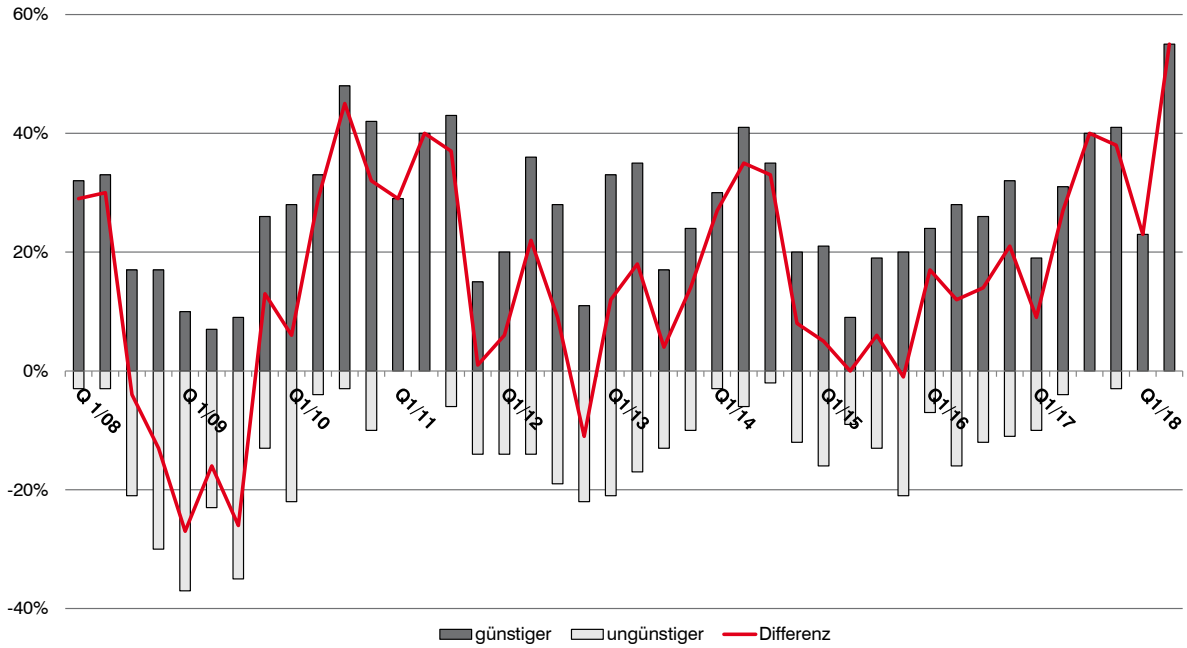
Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Ein für die Entwicklung der Branche wichtiger Indikator ist die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen. Mit 62% gab der mit Abstand größte Anteil der befragten Manager in Bezug auf die Nachfragesituation eine unveränderte Lage innerhalb des letzten Quartals an. Gleichzeitig berichtet ein Drittel der Manager von einer gestiegenen Nachfrage in den vergangenen drei Monaten. Damit gibt ein beachtlicher Anteil von 95% der Teilnehmer eine mindestens gleichbleibende oder wachsende Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen an. Lediglich 5 % berichten von sinkender Nachfrage, was dem niedrigsten Stand seit sieben Jahren entspricht.

Die positive Entwicklung wird durch die ebenfalls vollen Auftragsbücher unterstrichen. Der aktuelle Auftragsbestand wird von den Top-Managern überwiegend als verhältnismäßig groß eingeschätzt und erreicht damit einen so positiven Wert wie zuletzt vor vier Jahren. Die aktuelle Auftragslage reicht damit nahezu an die Topwerte der letzten Dekade heran.

Erwartete Geschäftsentwicklung im Verlauf der nächsten 6 Monate

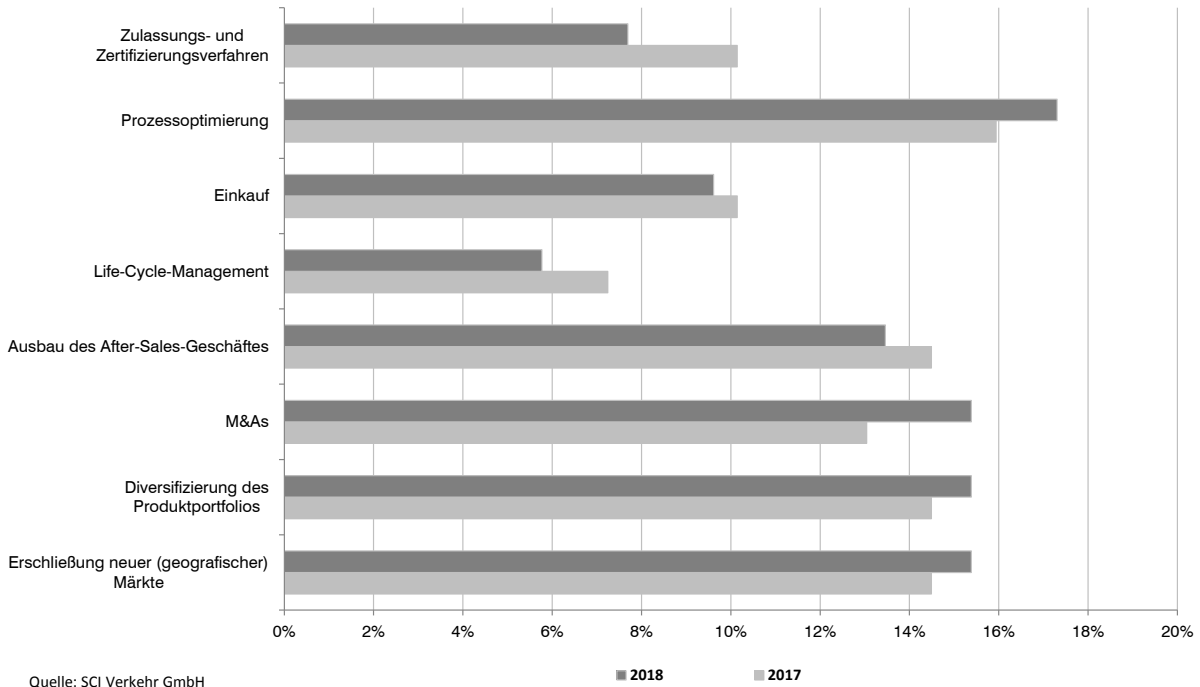


Quelle: SCI Verkehr GmbH

Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Die Einschätzung der befragten Top-Manager bezüglich der in den nächsten sechs Monaten zu erwartenden Geschäftsentwicklung springt auf den höchsten Wert der bisherigen Umfragehistorie. Zu dem Erreichen dieses Spitzenwertes hat neben dem homogenen Umfrageergebnis in diesem Quartal insbesondere auch der sehr hohe Anteil an Managern beigetragen, welche die Entwicklung in den nächsten sechs Monaten als „günstiger“ bewerten. Diese positive Einschätzung trifft übergreifend auf alle Bereiche der Bahnbranche zu.

Wahrnehmung wesentlicher Herausforderungen der Bahninsutrie 2017/18



Ein fester Bestandteil des SCI GLOBAL RAILINDEX ist die jährliche Befragung der Unternehmen der Bahnindustrie zu den wesentlichen Herausforderungen der Branche in dem jeweiligen Jahr. Bezogen auf das letzte Jahr gab es nur leichte Verschiebungen, ohne signifikante Ausschläge. Daher ist auch weiterhin die Prozessoptimierung ein bedeutendes Ziel in der Branche. Die Themen, die zu dem Bereich der Unternehmensausrichtung zusammengefasst werden können, wie M&As, Diversifizierung des Produktportfolios und Erschließung neuer Märkte, zählen dahinter ebenfalls zu wichtigen Herausforderungen für die Manager der Bahnbranche im Jahr 2018. Ein leichter Rückgang im Bereich Zulassungs- und Zertifizierungsverfahren deutet auf eine Verbesserung der Situation diesbezüglich hin.

Legende: Der SCI GLOBAL RAILINDEX basiert auf ca. 100 Meldungen von repräsentativen Unternehmen aus der weltweiten Bahnbranche. Die Unternehmen werden regelmäßig gebeten, ihre gegenwärtige Geschäftslage zu beurteilen und ihre Erwartungen für die kommenden sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der Saldowert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen.